

Geschwindigkeitsmessung an der Thunstrasse in Allmendingen

Verkehrssicherheit ist ein wichtiges Bedürfnis.

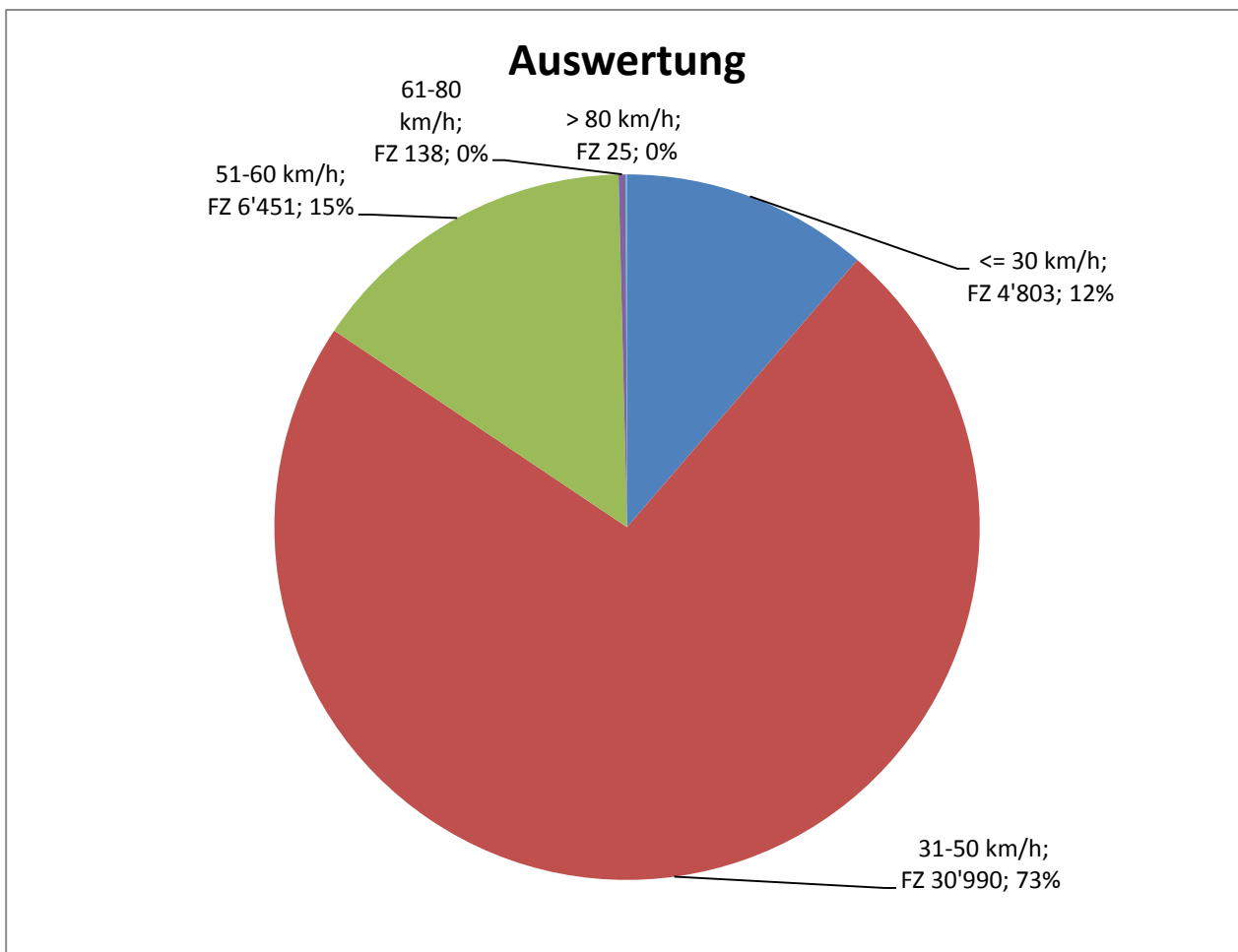
Deshalb wurden bis anhin auch 2 x jährlich und ab 2016 mindestens 3 x jährlich, an der Thunstrasse mit einem sogenannten **Info-Radar** Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Gemessen wird jeweils in beide Richtungen: Allmendingen – Rubigen und Allmendingen – Muri.

Ziel der Aktion ist es, den Fahrzeuglenkern jeweils ihre aktuell gefahrene Geschwindigkeit anzuzeigen und entsprechend zu sensibilisieren.

Das Ergebnis aus der **Zeitspanne von 20. – 30. April** ist aus nachfolgender Statistik ersichtlich. Extreme Tempoüberschreitungen ergaben sich im Verhältnis des Gesamtverkehrs nur einige Wenige.

Nebst den Info-Radar-Messungen erfolgen durch die Kantonspolizei mindestens acht weitere Kontrollen pro Jahr.



LEHRKRÄFTE Schule Allmendingen

Werner Kohler	Schulleitung / Klassenlehrkraft 3.-6.Klasse
Regula Kohler	Teilpensum 3.-6. Klasse
Beatrix Joss	Teilpensum 3.-6. Klasse
Judith Hunziker	Klassenlehrkraft Basisstufe (ab Herbstferien Mutterschaftsurlaub)
Fabian Ernst	Klassenlehrkraft Basisstufe (Vertretung J. Hunziker ab Herbstferien)
Barbara Sturzenegger	Teilpensum Basisstufe



Neu seit Beginn Schuljahr 15/16:

Gianna Hählen Klassenlehrkraft Basisstufe

Mein Name ist Gianna Hählen, ich wohne in Münsingen und bin an der Lenk aufgewachsen.

Von Dienstag bis Donnerstag arbeite ich neu an der Basisstufe Allmendingen.

Ich liebe die Arbeit im altersdurchmischten Umfeld und will jedes Kind so nehmen wie es ist, denn alle sind einzigartig!

Die Natur und der Sport liegen mir sehr nahe. Im Winter bin ich sicher oft auf der Skipiste an zu treffen und im Sommer auf dem Velo oder auf dem Tennisplatz.

MITTAGSTISCH Dienstag und Donnerstag in der Hirschenschür



Elisabeth Langenegger Betreuerin

Neu seit Beginn Schuljahr 15/16:

Petra Matthes Tagesschulleiterin / Betreuerin

Mein Name ist Petra Matthes, ich wohne in Kallnach und bin in Deutschland aufgewachsen.

Hobbies: Wandern, Snowboardfahren, Nähen

Leitbild/Motivation: Wir möchten gemeinsam in familiärer Atmosphäre ein leckeres Mittagessen geniessen und die Kinder anschliessend gestärkt zum Nachmittagsunterricht begleiten:

Wir holen die Kinder 11.50 Uhr vom Schulhaus Allmendingen ab. In der TS angekommen, hängen wir unsere Jacken auf und ziehen die Schuhe aus. Haben wir die Finken angezogen, gehen wir die Hände waschen. Dann setzen wir uns an die Tische. Was gibt es heute? Der Lieferant vom Restaurant „Ristretto“ aus dem Ort bringt uns das Mittagessen. Wir sagen gemeinsam unseren Tischspruch auf und beginnen zu essen. Es gibt etwas Gesundes zum Start (Salat, Gemüsestäbchen,...), dann der Hauptgang und etwas Kleines zum Dessert. Dann ist es Zeit zum Zähneputzen. Wir erledigen abwechselnd Ämtli (Küche helfen, Tische putzen, Boden wischen). Oft haben wir noch ein wenig Zeit zum Spielen, bis wir uns wieder parat machen und gemeinsam um 13.20 Uhr in die Schule zurück laufen.

Prix Chronos - Infoveranstaltung

Liebe Seniorinnen
Liebe Senioren

Der Prix Chronos von Pro Senectute Schweiz ist ein Generationenprojekt, Leseanimation und Jugendbuchpreis in einem. Kinder, Seniorinnen und Senioren lesen und beurteilen gemeinsam Jugendbücher zum Thema Generationenbeziehungen und verleihen in Jurys den Preis.

Vier Bücher hat das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien für den Prix Chronos 2016 nominiert.

Die nominierten Bücher sind:

Lukas Hartmann: Mein Dschinn
Salah Naoura: Hilfe! Ich will hier raus!
Uticha Marmon: Als Opa das Denken vergass
Kate de Goldi: Die Anarchie der Buchstaben

Wir, die Mittelstufe nehmen nach eindrücklichen, berührenden Begegnungen mit Seniorinnen erneut an dem Projekt teil. Wir lesen, diskutieren und beurteilen die nominierten Bücher. Das Projekt erreicht seine Vollkommenheit erst im gemeinsamen Prozess von Kindern, Seniorinnen und Senioren. Deshalb freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie Zeit und Lust bis Ende Januar die Bücher zu lesen und mit uns zu besprechen, dann laden wir Sie gerne zu einer Informationsveranstaltung ins Schulhaus ein. Unentschlossene können sich auch nach der Informationsveranstaltung entscheiden.

**Die Informationsveranstaltung findet statt:
Dienstag, 15. September 2015 13.30 Uhr – 15.00 Uhr
im Klassenzimmer der Mittelstufe 1. Stock**

Wir freuen uns auf Sie!

Freundliche Grüsse 3.-6. Klasse Allmendingen

Anmeldung bis Freitag, 11. September an Primarschule Allmendingen z.H. Herr W. Kohler oder
schule@allmendingen.ch

Name: _____ **Vorname:** _____

Adresse: _____ **Telefon:** _____

Hundetaxe 2015

Taxpflichtig sind Halterinnen und Halter mit Wohnsitz in der Gemeinde Allmendingen, deren Hund am Stichtag 1. August 2015 über 6 Monate alt ist. Die Hundetaxe von CHF 60.00 pro Hund wurde im August in Rechnung gestellt. Gemeinnützige Hunde werden auf Gesuch hin von der Hundetaxe befreit.

Alle Hunde in der Schweiz müssen mit einem Mikrochip gekennzeichnet und bei der nationalen Datenbank ANIS registriert sein. Nach Erfüllung der Mikrochippflicht und Meldung an ANIS durch den Tierarzt besteht für Hundehaltende eine Meldepflicht gegenüber Gemeinde und ANIS.

Anmeldungen (Zuzug, Anschaffung Hund) und Abmeldungen (Halterwechsel, Adressänderung, Tod des Hundes) sind laufend an die Gemeinde via Post, Telefonisch oder am Schalter zu richten.

Der Datenbank ANIS sind gleichzeitig Halterwechsel, Adressänderung, Tod des Hundes zu melden via ANIS Animal Identity Service AG

Morgenstrasse 123

3018 Bern

Tel: 031 371 35 30

Fax: 031 371 35 39

E-Mail: info@anis.ch,

Homepage: www.anis.ch.

Gemäss eidgenössischer Tierschutzverordnung (TSchV) sind für Hundehaltende in der Schweiz Sachkundennachweise über Haltung und Umgang von Hunden vorgeschrieben. Wer nicht nachweislich vor dem 1. September 2008 einen Hund hielt, muss den Theoriekurs absolvieren. Mit jedem weiteren erworbenen Hund muss der praktische Kurs erneut absolviert werden

Fundbüro

Am 26. Juni 2015 wurde in Allmendingen eine **Ray Ban Sehbrille**, verpackt in einem roten Etui gefunden.

Die Gegenstände können bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Buchsbaumzünsler: Buchsbäume kontrollieren und Raupen ablesen

Der Buchsbaumzünsler ist ein aus Ostasien stammender Kleinschmetterling, der in der Schweiz erstmals 2007 registriert wurde. Vermutlich wurde er mit Importen von Granitsteinen und Buchsbäumen aus China eingeschleppt. Seither hat er sich im Mittelland weitgehend etabliert und ist zu einem massiven Schädling geworden. Die Larven des Buchsbaumzünslers fressen Blätter und Rinde der Buchsbäume ab. Der Befall kann die Buchsbäume erheblich schädigen und gegebenenfalls zum Absterben bringen. Frühzeitige und regelmässige Kontrollen und Bekämpfungsmassnahmen sind daher wichtig. Bei geringem Befall ist eine mechanische Bekämpfung möglich:



Ablesen der Larven von Hand, Abspritzen mit starkem Wasserstrahl oder Abklopfen mit einem Stock, bis die Larven auf den Boden fallen. Den Boden vorher mit Folie abdecken und anschliessend mit dem Kehricht entsorgen. Bei starkem Befall an grossen Buchsbäumen ist eine Bekämpfung mit dem biologischen Schädlingsbekämpfungsmittel Delfin möglich. Chemische Spritzmittel (mit Pyrethrinoiden oder Neonicotinoiden) sollten vermieden werden, da solche Insektizide auch Nützlinge wie Bienen, Hummeln und Schlupfwespen abtöten. Sie sollten nur unter Beizug einer Fachperson angewendet werden. Es besteht keine Meldepflicht bei der Gemeinde oder dem Kanton für den Buchsbaumzünsler.

Weitergehende Informationen:

<http://www.vol.be.ch/vol/de/index/landwirtschaft/landwirtschaft/pflanzenschutz/pflanzenschutzberatung/Buchsbaumzuenzler.html>

Untersuchungsbericht Trinkwasser

Resultatblatt zu Untersuchungsbericht

Kontrolle H1426, Wasserversorgung Allmendingen, 3112 Allmendingen



S SCHWEIZERISCHER PRÜFSTELLENDIENST
 T SERVICE SUISSE D'ESSAI
 T SERVIZIO DI PROVA IN SVIZZERA
 S SWISS TESTING SERVICE
 S ISO/IEC 17025 (STS 110)

Probenbeschreibung

Probennummer	89515
Erhoben am	04.05.2015
Erhebungszeit	10.25 Uhr
Eingangsdatum	04.05.2015
Gemeinde	Worb
Netzname	Quelle Sagi, WV Allmendingen
Nr. Erhebungsstelle	15303
Bezeichnung	Durchlaufschacht Rohrmoos, Zulauf ab Quelle
Wasserbehandlung	unbehandelt
Verwendung	zur Aufbereitung als Trinkwasser
Wassertemperatur	10.3 °C

Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse

Untersuchungskriterien	Ergebnis	Einheit
Escherichia coli	6	pro 100 ml
Enterokokken	nicht nachweisbar	pro 100 ml
Aerobe, mesophile Keime	110	pro ml

Toleranzwert Hygieneverordnung

Physikalische und chemische Untersuchungsergebnisse

Untersuchungskriterien	Ergebnis	Einheit
Aussehen	in Ordnung	
Trübung (90 Grad)	0.32	TE/F
Gesamthärte	3.98	mmol/l
Härtegrad (französische)	39.8	°f
Calcium	142.5	mg/l
Magnesium	10.3	mg/l
Natrium	6.8	mg/l
Kalium	3.7	mg/l
Chlorid	11	mg/l
Nitrat	25	mg/l
Sulfat	13	mg/l
Fluorid	0.06	mg/l
Nitrit	nicht nachweisbar	mg/l
Ammonium	nicht nachweisbar	mg/l

Anforderung
T: 1.00
T: 40
T: 1.50
T: 0.10
T: 0.10

Legende: T = Toleranzwert Fremd- und Inhaltsstoffverordnung (FIV), G = Grenzwert FIV

Beurteilung

Die mikrobiologischen Ergebnisse der Probe Nr. 89515 entsprechen nicht den Anforderungen an Trinkwasser. Da es sich um Rohwasser vor Desinfektion handelt, erfolgt aber keine Beanstandung.

Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Für Fragen steht Ihnen der Gemeindebrunnenmeister Kurth Michael gerne zur Verfügung:
 Tel. 079 567 69 41

Reinigen der Schächte bei den privaten Hauszufahrten/Vorplätzen

Die Strassenschächte in den Gemeindestrassen werden jährlich einmal gereinigt. Bei dieser Gelegenheit sollten auch die Schächte in den privaten Zufahrten und Hausvorplätzen kontrolliert und evtl. gereinigt werden.

Die Kosten dieser Schachtreinigungen gehen jedoch zu Lasten der betroffenen Grundeigentümer. Falls Sie wünschen, dass wir dies kontrollieren und in Auftrag geben, dann teilen Sie dies (Anzahl Schächte/) bis am **09. September 2015** der Gemeindeverwaltung per Telefon, Email oder per Post mit.

Die Kosten einer solchen Schachtreinigung betragen Fr. 60.00 und werden von der Gemeindeverwaltung in Rechnung gestellt.

Per Mausclick zur Energieberatung

Die öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland ist seit Juni 2015 mit einer eigenen Website,

www.energieberatungbern.ch, präsent. Der Weg zum Beratungsangebot, zu Energiespartipps und weiterführenden Informationen wird für Private, KMU und Gemeinden noch kürzer.



Die Energieberatungsstelle Bern-Mittelland berät Privatpersonen, Unternehmen und Gemeinden. Sie bietet folgende Vorteile:

- praxisorientierte, unkomplizierte und individuelle Vorgehensberatung in sämtlichen Energiefragen
- öffentliche, neutrale Beratung, unabhängig von Produkten, Systemen und Firmen
- attraktive Beratungstarife dank finanzieller Unterstützung der 85 Gemeinden der Region Bern-Mittelland und des Kantons Bern

Mit ihrem neuen Internetauftritt www.energieberatungbern.ch rückt die Energieberatungsstelle ihre Dienstleistungen noch näher an die interessierte Öffentlichkeit heran. Die neue Website kann auf mobilen Endgeräten (Handy, Tablet) ebenso leicht bedient werden wie am Computer zuhause oder im Büro.

Einladend und übersichtlich präsentiert die neue Website das Beratungsangebot und stellt das Team vor, das die Beratungsleistungen erbringt. Zudem veranschaulicht sie anhand von Beispielen aus der Praxis, wo und wie die Energieberatung tätig ist – und was sie bewirkt. Der Internetauftritt bietet auch viele wertvolle Tipps und Links zum Thema Energiesparen: Aktuelle, informative Broschüren und Factsheets stehen zum Herunterladen und teilweise auch zum Bestellen zur Verfügung.

Kontakt:

Öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland

Tel. 031 357 53 50

info@energieberatungbern.ch

www.energieberatungbern.ch

Die Energieberatung ist in der Region Bern-Mittelland an den drei Standorten Bern, Schwarzenburg und Konolfingen vertreten.

Reformierte Kirchgemeinde Münsingen - Voranzeige Kolibri in Allmendingen

14. / 21. / und 28. November 2015

Jeweils am Samstag von 9.00 - 11.30 Uhr

In der Hirscheschüür Allmendingen b. Bern



Team: Jolanda Häberli, Tina Bigler, Barbara Schröder (Katechetin) und Christoph Beutler
Nähere Informationen folgen im reformiert und mit Flyer.

Voranzeige Herbstbeständeschau des Viehzuchtvereins Allmendingen

Am **Mittwoch, 28. Oktober 2015** beim Hintermärchligenweg

Häckseldienst

Der Häckseldienst findet dieses Jahr am **Freitag, 20. November 2015** statt.

Anmeldungen zum Häckseldienst sind bis spätestens am **Mittwoch, 18. November 2015** bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Abfuhrtermine für 2015

Papier: 16. Oktober, 18. Dezember

Altmetall: 20. November

Sprechstunden

Die nächste Sprechstunde des Gemeindepräsidenten findet am **Samstag, 26. September 2015 um 10.00 – 11:30 Uhr**, im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung, statt.

Weitere Termine: 07. November, 19. Dezember

Gemeindeversammlung

Die nächste **Gemeindeversammlung** findet statt am:

Donnerstag, 03. Dezember 2015, 20:00 Uhr, Mehrzweckhalle

Redaktionsschluss für das nächste A-Journal ist der **9. Oktober 2015**.

Beiträge können per Mail an info@allmendingen.ch gesandt oder auf der Gemeindeverwaltung persönlich abgegeben werden.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	8:30 – 11:30 Uhr; 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	8:30 – 11:30 Uhr; 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8:30 – 11:30 Uhr

Gemeindeverwaltung Allmendingen

Thunstrasse 9	E-Mail: info@allmendingen.ch
3112 Allmendingen	Web: www.allmendingen.ch
Telefon: 031 951 24 14	Telefax: 031 952 71 89

Selbstverständlich ist die Verwaltung nach telefonischer Vorabsprache gerne bereit, auch ausserhalb der normalen Schalterdienstzeiten individuelle Termine zu vereinbaren.